**N i e d e r s c h r i f t**

**über eine Sitzung**

**des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Grundhof**

**am Montag, d. 22. September 2003**

**Treffpunkt: 18.30 Uhr Baugebiet Hamberg**

**Anschließend an die Besichtigung (ca. 19.30 Uhr)**

**wird die Sitzung im Grundhof-Krug fortgesetzt.**

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 05. Mai 2003
2. Ergebnisse der Bereisung Mühlenstraße/Dorfstraße
3. Verschiedenes
4. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
   (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**Anwesende**
**seitens des Bau- und Wegeausschusses:**
Bau- und Wegeausschussvorsitzender Karl-Henning Diederichsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter Ingermann
Bau- und Wegeausschussmitglied Hans- Peter Henningsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Bernd Petersen
Bau- und Wegeausschussmitglied Manfred Lühr
Bau- und Wegeausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner

**entschuldigt fehlt:**
Bau- und Wegeausschussmitglied Heiko Petersen

**seitens der Gemeindevertretung:**
Bürgermeisterin Silke Schreiber
Gemeindevertreter Bernd Wunder
Gemeindevertreter Jörg Schriewer
Gemeindevertreter Dr. Frank Hansen

**seitens der Amtsverwaltung:**
Auszubildender Patrick Rölleke
Gerhard Zetzmann – zugl. als Protokollführer

**Beginn der Bereisung: 18.30 Uhr** **Ende der Bereisung: 19.25 Uhr**
**Beginn der Sitzung im Grundhof-Krug: 19.30 Uhr** **Ende der Sitzung: 21.25 Uhr**

Nach der Bereisung findet sich der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Grundhof um 19.30 Uhr in der Gaststätte Grundhof-Krug zur weiteren Beratung ein.

Der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Karl-Henning Diederichsen begrüßt nochmals die Bau- und Wegeausschussmitglieder, die Bürgermeisterin, die Gemeindevertreter und die Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Zuhörer sind nicht erschienen.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Bau- und Wegeausschusssitzung eingeladen worden ist. Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

**- Die Verhandlungen finden – bis auf TOP 4 – in öffentlicher Sitzung statt. -**

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**
**Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 05. Mai 2003**

Bau- und Wegeausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner weist darauf hin, dass die Formulierung zu Punkt 1 der Tagesordnung der Niederschrift vom 05. Mai 2003 nicht korrekt ist. Nicht Manfred Lühr, sondern Heiko Petersen und Ingo Schüler-Leuschner wurden vom Bau- und Wegeausschussvorsitzenden per Handschlag zur Verschwiegenheit verpflichtet und in ihre Aufgaben eingeführt.

Die Formulierung des Tagesordnungspunktes 5.1 wird dahingehend geändert, dass es sich nicht um eine Änderung der bestehenden Zufahrt handelt, sondern um eine weitere.

**Einstimmiger Beschluss:**
Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen wird die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 05.05.2003 zur Kenntnis genommen. Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**
**Ergebnisse der Bereisung Mühlenstraße/Dorfstraße**

2.1 Dorfstraße Bönstrup
Die Schleswag AG beabsichtigt, bei Beginn der Bebauung der Dorfstraße eine neue Hauptstromversorgung in den vorhandenen Gehweg bis zum Grundstück Frank Hansen zu verlegen. Es wurde angefragt, ob die Gemeinde im Rahmen dieser Baumaßnahme die Neugestaltung (Pflasterung) des Gehweges beabsichtigt. Gerhard Zetzmann verliest ein vorliegendes Angebot für eine Pflasterung in Betonmischung. Die Gesamtkosten für die Gemeinde würden sich gemäß des Angebotes nach Abzug des Anteils der Schleswag und des Zuschusses des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes auf rund 23.000,00 Euro belaufen. Gemeindevertreter Dr. Frank Hansen teilt mit, dass er aus der Nachbarschaft der betroffenen Grundstücke signalisiert bekommen hat, dass man mit einer neuen Asphaltdecke einverstanden wäre. Eine Pflasterung, die höhere Kosten verursacht, wird nicht unbedingt angestrebt.

**Einstimmiger Beschluss:**
Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, im Rahmen der Verlegung der Hauptstromversorgung durch die Schleswag den Gehweg mit einem neuen Unterbau, mit einer Tragschichtdecke und einer neuen Asphaltverschleißdecke erneuern zu lassen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, detaillierte Kosten über diese Maßnahme einzuholen.

Die anwesenden fünf Gemeindevertreter schließen sich dieser Beschlussfassung an.

2.2 Mühlenstraße
Die Mühlenstraße im Ortsteil Bönstrup wurde im Rahmen der Erneuerung von Schwarzdecken über den Schwarzdeckenunterhaltungsverband für das Haushaltsjahr 2003 angemeldet. Es liegt ein Kostenvoranschlag für die Vorarbeiten, die durch die Gemeinde zu erbringen sind, vor. Dieser beläuft sich auf 12.021,08 Euro. Er umfasst die Aufnahme der Betonrinnen, den Neueinbau in Beton sowie Fräsarbeiten am Beginn und Ende der Ausbaustrecke. Im Rahmen der Bereisung hat man festgestellt, dass der Zustand der Mühlenstraße zwar eine Erneuerung der Verschleißdecke rechtfertigt, allerdings sind die vorhandenen Schäden nicht so stark, dass sofort gehandelt werden muss.

**Einstimmiger Beschluss:**
Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Grundhof beschließt, die Neubelegung der Mühlenstraße auf das Jahr 2004 zu übertragen. Eine entsprechende Mitteilung hat durch die Amtsverwaltung Langballig an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband zu erfolgen.

Die anwesenden Gemeindevertreter schließen sich dieser Beschlussfassung an.

2.3 Spielplatz Bönstrup
Der TÜV hat eine Begehung der Spielplätze in der Gemeinde Grundhof durchgeführt. Anwesend bei der Begehung war Bau- und Wegeausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner. Die geringfügig aufgetretenen Mängel werden wie folgt beseitigt:

- Die Doppelschaukel erhält neue V2A-Ketten, die über das Amt Langballig beschafft werden;
- die Entrostungs- bzw. Malerarbeiten an den Turnstangen und der Schaukel sollen vom Malermeister Lausen, Bönstrup, ausgeführt werden, den Auftrag erteilt die Bürgermeisterin;
- im Bereich der Rutsche hat eine Sandauffüllung zu erfolgen, die durch den Gemeindearbeiter durchgeführt wird;
- die Befestigungsschrauben am Wippbalken werden durch Bau- und Wegeausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner nachgezogen;
- die fehlende Gummimuffe am Startbereich der Seilbahn wird durch Bau- und Wegeausschussmitglied Hans-Peter Henningsen installiert.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**
**Verschiedenes**

3.1 Winterdienstvertrag mit der TEAM AG
Die TEAM AG teilt dem Ordnungsamt des Amtes Langballig mit, dass sie seit 1997 die Kosten für den Räum- und Streudienst konstant gehalten hat. Die allgemeine Kostensituation erfordert eine Verbraucherpreisindexanpassung um 6,5 %. Danach würde sich der pauschalierte Bereich des Vertrages von 2.709,85 Euro auf 2.886,00 Euro erhöhen; der Stundensatz von 46,02 Euro würde sich auf 49,00 Euro erhöhen.

Der Bauausschuss kommt darin überein, dass die Amtsverwaltung beauftragt wird, das Vertragsverhältnis zwischen den Gemeinden und der TEAM AG dahingehend zu prüfen, ob eine Preisindexklausel Bestandteil des Vertrages ist. Sollte dies der Fall sein, wird die Erhöhung akzeptiert. Anderenfalls erfolgt eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, ob weiter Verhandlungen mit der TEAM AG erforderlich sind.

3.2 Nachmeldung von Flächen gemäß der FFH-Richtlinie im Bereich des Amtes Langballig
Der Bau-und Wegeausschussvorsitzende informiert über das Verfahren der Nachmeldung von Flächen im Rahmen der FFH-Richtlinien. Seitens des Mitarbeiters der Amtsverwaltung wird darauf hingewiesen, dass auch die nicht direkt betroffenen Gemeinden von der Flächennachmeldung betroffen sein können, da die zukünftigen Schutzfaktoren die gesamte Region betreffen. Der Bauausschuss beauftragt die Bürgermeisterin zu beantragen, dass diese Angelegenheit auf Amtsebene behandelt wird.

3.3 Bau- und Wegeausschussmitglied Bernd Petersen teilt mit, dass die Schulbusfahrer ihn davon unterrichtet haben, dass im Bereich des Streckenabschnittes Bönstrup/Mariengaard die Knicks im oberen Bereich in den Verkehrsraum ragen und es dadurch zu Beschädigungen an den Fahrzeugen kommt. Die Gemeinde wird gebeten, Abhilfe zu schaffen. Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses sind sich darüber einig, dass es sich um eine Knickkappmaßnahme handelt, die in den Wintermonaten durchzuführen ist. An den Stellen, an denen eine besondere Gefährdung vorliegt, soll der Gemeindearbeiter den Rückschnitt sofort durchführen.

3.4 Wendeplatz Hamberg
Im Rahmen der Begehung wurde festgestellt, dass ein Regeneinlauf im Bereich des Wendeplatzes der Straße Hamberg ein falsches Gefälle aufweist. Das Oberflächenwasser läuft nicht in den vorhandenen Regeneinlaufschacht, sondern auf ein Privatgrundstück. Der Erschließungsträger soll durch die Amtsverwaltung Langballig im Rahmen der Gewährleistung aufgefordert werden, Abhilfe zu schaffen.

3.5 Der vor dem Gasthaus Grundhof-Krug Vorhandene Oberflächenschacht verursacht starken Lärm beim Überfahren durch schwere Fahrzeuge. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Straßenmeisterei um Abhilfe zu bitten.

3.6 Auf Nachfrage teilt der Mitarbeiter der Amtsverwaltung mit, dass der zweite Nachtrag der Dorferneuerung der Gemeinde Grundhof durch den Kreis Schleswig—Flensburg genehmigt worden ist und dem Amt für Ländliche Räume zur weiteren Genehmigung vorgelegt wurde. Es ist nicht damit zu rechnen, dass die Genehmigung vor Ablauf des Jahres 2003 erfolgt. Die letzte öffentliche Maßnahme – Erneuerung der Poller am Dorfplatz in Grundhof – wird entsprechend im Frühjahr 2004 ausgeführt werden können.

3.7 Die Bürgermeisterin teilt mit, dass auf Grund der schlechten Beteiligung die Jugendfahrt in diesem Jahr ausgefallen ist.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**
**Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten**
**(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

**- Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil. -**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bau- und Wegeausschussvorsitzende für die Mitarbeit und die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 21.25 Uhr.

gez. Karl-Henning Diederichsen
Bau- und Wegeausschussvorsitzender

gez. Gerhard Zetzmann
Protokollführer/-wp